

II-2488 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des NationalratesXI. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK
Zl. 13.205-Präs.A/69

Wien, am 11. April 1969

Anfrage der Abg.Libal und
Genossen betreffend Öffentlich-
keitsarbeit.

M140 /A.B.

zu 1125 /J.

Präs. am 15. April 1969

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates
Dr.Alfred MALETA

Parlament
1010 Wien

Auf die in der Sitzung des Nationalrates vom 13.2.1969 an mich gerichteten 26 Anfragen nach zum Teil verschiedenen Gegenständen der Vollziehung (§ 70 der GO) beschre ich mich - unbeschadet der Tatsache, daß offensichtlich eine geschäftsordnungswidrige Kumulierung von Fragen vorliegt - folgendes mitzuteilen:

I. In der Begründung der Anfrage wird auf Seite 1 folgendes ausgeführt:

"In der Anfragebeantwortung Nr. 1037/ A.B. vom 27.1.1969 teilte der Bundesminister für Bauten und Technik mit, daß die Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit im Jahre 1968 1,577.882,57 Schilling betrugen." Bei der zitierten Anfragebeantwortung handelt es sich jedoch um die Beantwortung der Anfrage der Abg.Stroer und Genossen betreffend Öffentlichkeitsarbeit durch den Herrn Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie.(Siehe II/2237 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates)

Im Hinblick auf diesen Sachverhalt entfällt die Beantwortung der Anfragen 1) bis 7).

II. Zu Frage 8):

Das Mißverhältnis zwischen dem Betrag von 1,575.822,57 S und den tatsächlichen Kosten der Wohnbaufibel besteht nicht, da es sich bei der zitierten Anfragebeantwortung

- 2 -

1037/A.B. um die schon genannte Anfragebeantwortung des Bundesministers für Handel, Gewerbe und Industrie handelt.

Zu Frage 9):

Die Kosten für die "Wohnbaufibel" fanden ihre Bedeckung beim Ansatz 64 0 0 1.

Zu Frage 10):

Virements wurden keine vorgenommen.

Frage 11) entfällt.

Frage 12) entfällt.

Zu Frage 13) bis 17):

Meine in der Fragestunde des Nationalrates vom 19.4.1968 gegebene Antwort auf eine Zusatzfrage anlässlich der Beantwortung der kurzen mündlichen Anfrage Nr. 1517, wonach sich die Gesamtkosten der Autobahn Broschüre auf S 395.000.-- beliefen, ist richtig. Die Rechnung über diesen Betrag wurde in zwei Teilbeträgen beglichen, von denen einer, der in der Anfragebeantwortung vom 4. Juli 1968 genannte Betrag, von S 220.863.-- ist. Früher wurde bereits ein Teilbetrag von S 174.137.-- bezahlt. Diese beiden Beträge zusammen ergeben S 395.000.--. Der Betrag wurde nicht bei der Öffentlichkeitsarbeit, sondern, wie ausdrücklich ausgeführt, beim Ansatz 1/643 Post 31 bestritten, aus dem auch die erste Teilzahlung bedeckt worden ist.

Zu Frage 18):

Es handelt sich um die entgeltlichen Einschaltungen unter verschiedenen Titeln, z.B. "Mehr als eine Prise Salz". In diesen Einschaltungen wurde eine Darstellung über die Leistungen der Arbeiter der Straßenerhaltung und des Winterdienstes der Bundesstraßenverwaltung gegeben-

./. .

- 3 -

Zu Frage 19):

"Kurier-Illustrierte", "Bunte Österreich Illustrierte", "Hör zu", "Stern-Wiener Illustrierte".

Zu Frage 20), 21), 22) und 23):

Es handelte sich um eine kombinierte Plakat- und Inseratenaktion mit dem Thema "Wohnbauförderung 1968". Die Aussage in den Inseraten und in den Plakaten war gleichartig. In den Plakaten bzw. den Inseraten wurde in kurzer Form der wesentliche Inhalt des Wohnbauförderungsgesetzes 1968 dargestellt, und zwar: Familiengerechte Ordnung", "Den Bedürftigen helfen", "Freiheit durch Eigentum". Dieser Kurztext des Plakates ist in den Inseraten noch etwas ausführlicher dargestellt worden.
Die Inserate wurden in den jeweiligen Redaktionsdruckereien hergestellt. Eine beschränkte Ausschreibung war durchgeführt worden. Die Vergabe der gesamten Plakate- und Inseratenkampagne erfolgte an die bestbietende Firma ALPINA-Werbeunternehmen GesmbH.

Zu Frage 24), 25) und 26):

1.	Pokale für sportliche Veranstaltungen.....	S 17.504,60
2.	Vortragshonorare.....	S 5.000,--
3.	Pressebetreuung.....	S 63.745,10
4.	Kostenbeiträge für Wochenschauspots u.a. (Austria Wochenschau).....	S 125.400.--
5.	Druckkostenbeiträge.....	S 114.300.--
6.	Pressephotos.....	S 52.870,15
7.	Sonstige Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeiten	S 13.691,35
8.	Ausstellungen.....	S 87.828,68
9.	Geschäftsbericht (Ohne Photos).....	S 5.653,--

Gesamtausgaben	S 485.992,88
=====	